

Spargel satt mit Stern

Mit Stern, Kind und Kegel durch die Heide.

Am Sonntag, den 27.04.2008 war es so weit: Morgens um 11:00 Uhr traf sich ein sehr großer Teil des 123er Stammtisches Hannover am Springhorstsee zwischen Bissendorf/Wietze und Burgwedel bei Hannover.

30 Fahrzeuge mit insgesamt 68 Teilnehmern, davon 18 Kinder, der Nachwuchs soll ja gleich in die richtigen Bahnen gelenkt werden, versammelten sich zunächst auf einem Feldparkplatz und harreten der Dinge die da kommen.

Jeweils von Jens mit Streckenbeschreibung und einem Prospekt des Zieles versehen, startete der eindrucksvolle Autokorso bei strahlendem Sonnenschein seine Tour durch die in Bissendorf beginnende Heide.

Hauptsächlich wurde 123 gefahren, aber auch ein paar anders aussehende Autogesichter hatten sich dazu gesellt: Ein BMW 320, ein Alfa Romeo Nuova Super 1600, ein 124er und ein 126er und Alle eint die Freude am alten Auto.



Über Wennebostel Richtung Meitze durch Elze nach Berkhof. Fernab der Hauptstraße L 190 teilweise über Kopfsteinpflaster-da weiß man mal wieder warum man Mercedes fährt, es rappelt nichts. Durch Wälder nähern wir uns in großen Schleifen dem Ziel, Heuers Fuhrberger Spargelwirt in Fuhrberg. Zuvor hielten wir im Forst Rundhorn an einer befestigten Straße an, damit Mensch und Tier, denn Hunde waren auch mit von der Partie, ihren natürlichen Bedürfnissen frönen konnten. Dieser Halt wurde auch genutzt, um Benzingespräche mit den anderen Teilnehmern hauptsächlich zu Ihren Autos zu führen.



Bei Heuer waren für uns Tische reserviert, im eigens für die Spargelsaison errichteten Restaurantzelt. Und nun begann die Schlacht gegen die Spargelberge, allerdings nur für diejenigen, die auch wirklich Spargel satt bestellt haben, was bei dem warmen Wetter eine echte Herausforderung war.



Manch Teilnehmer hat wacker gekämpft und so durch eifriges Nachordern dem Wirt die Tränen in die Augen getrieben. Wir befanden uns in guter Gesellschaft von Gästegruppen, die mit Ihren Sprößlingen deren Konfirmation feierten.

Neben dem Essen bot sich auch hier die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen. Nachdem auch der Nachtisch vertilgt war, fuhr so mancher Teilnehmer dann nach Hause. Gegen 16.00 übersiedelte der harte

Kern wieder zurück an den Springhorstsee, dem Ausgangspunkt der Fahrt und zwar hier in das dortige Cafe, um unter freiem Himmel am Wasser sitzend einen wirklich schönen gemeinsam verlebten Tag ausklingen zu lassen. An dieser Stelle sei ausdrücklich dem Organisator der Fahrt, Jens Reimchen gedankt. Die hohe Teilnehmerzahl beweist auch, dass er mit dieser Fahrt genau ins Schwarze getroffen hat.

Michael Thoms
Stammtisch Hannover
www.w123-hannover.de

